



*Lothar Krist (links) und Uwe Thedsen vom Jazz-Club Hannover loben für junge Musikerinnen und Musiker aus Hannover und der Region den "Jazz Preis Hannover 2017" aus.*

## Wiederaufnahme eines Fördergedankens

### Jazz Club vergibt „Jazz Preis Hannover 2017“

*21. August 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Sabrina Kleinertz*

**Der Jazz Club Hannover e.V. verleiht in diesem Jahr den „Jazz Preis Hannover 2017“. Die Organisatoren wollen damit junge Musikerinnen und Musiker aus der Stadt und der Region fördern. Wer teilnehmen möchte, kann sich noch bis zum 31.August über ein Online-Formular auf der Homepage des Jazz-Clubs mit Musikbeiträgen bewerben. Es winken besondere Sonder-Auftritte im Club und Geldpreise.**

Der Jazz Club Hannover hat sowohl als Verein, als auch als Spielstätte am Lindener Berg seit Jahrzehnten einen guten internationalen Ruf. In diesem Jahr loben die Macher den „Jazz Preis Hannover 2017“ aus, für den sich junge Musikerinnen und Musiker sowie Bands noch bis zum 31.August bewerben können. Nähere Infos und ein Bewerbungsformular findet man auf der Homepage des Clubs. In erster Linie sollen Links zu Musikstücken eingesendet werden.

Eine Fachjury will daraufhin die Bewerbungen sichten und bis zum 2.Oktober die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Finales des Wettbewerbs bekannt geben. Für den 11.und 12.November ist eine Live-Präsentation im mittlerweile längst legendären Club am Lindener Berg in Hannover vorgesehen.

Die Gewinner des „Jazz Preis Hannover 2017“ sollen im Rahmen eines Sonderkonzertes am Sonntag, den 17.Dezember im Jazz Club auftreten. Außerdem sollen den Gewinnern Geldpreise winken.

### Für zwei Altersklassen

Jüngst traf Rockszenedemitarbeiterin Sabrina Kleinertz Lothar Krist und Uwe Thedsen vom Jazz-Club zu einem Interview. „Der Jazz Preis ist eine Wiederaufnahme des Fördergedankens“, erklären beide, „(...) dabei gibt es zwei verschiedene Altersklassen. Die eine endet mit dem 21.Lebensjahr, die andere mit dem 30.Lebensjahr. Wir möchten damit die Schülerszene und junge Profis erreichen (...)“, führen beide weiter aus.

Dass es zwischen Jazz und anderen Richtungen wie Pop, Soul, Funk, Blues und Rock diverse Berührungspunkte und Schnittstellen gibt, besonders in der Ausbildung von Instrumentalisten, ist kein Geheimnis. Der Jazz-Club kooperiert auch mit der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover.

Das komplette Interview mit Lothar Krist und Uwe Thedsen veröffentlichen wir in einer unserer kommenden Ausgaben von Rockszenedem.

*Links:*

---

[www.jazz-club.de](http://www.jazz-club.de)  
[www.facebook.com/jazzclubhannoverofficial](https://www.facebook.com/jazzclubhannoverofficial)

*Ähnliche Artikel auf Rockszenedem:*

---

[„Wir müssen was planen“](#)(15.01.2021)  
[Unterstützung für das LUX und 10 weitere Clubs](#)(01.10.2020)  
[„Unser neues Schriftstück, unser neues Testament“](#)(04.01.2020)  
[Über den Tellerrand schauen](#)(18.10.2019)  
[Fingerakrobaten sind zurück](#)(19.10.2018)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.  
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)